

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ALAP

30. Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ALAP	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ALAP

in der Zeit vom 01.07.2025 bis 30.06.2026.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht ALAP für das Geschäftsjahr vom 01.07.2025 bis 30.06.2026

Anlageziele und Anlagepolitik

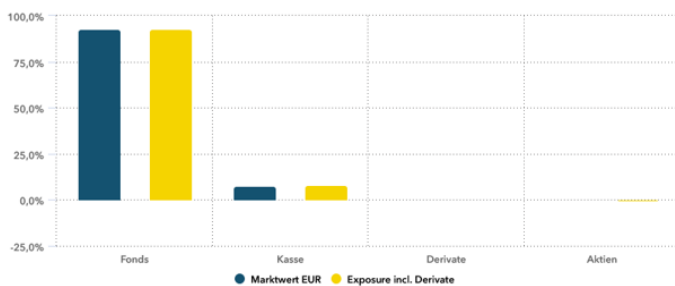
Der Fonds ALAP verfolgt das Ziel, einen möglichst stetigen Wertzuwachs in Verbindung mit einer verminderten Volatilität zu erreichen.

Um dies zu erreichen, strebt der Fonds eine überwiegende Investition in in- oder ausländische Investmentfonds an. Es werden möglichst marktunabhängige- und unkorrelierte Renditequellen (liquide Alternativstrategien) ausgewählt, um die Wertentwicklung nach Möglichkeit zu verstetigen. Um Kursrückgänge in besonders schwierigen Marktsituationen zu vermindern, verfolgt der Fonds kontinuierlich einen systematischen Absicherungsansatz gegen Extremrisiken mittels börsengehandelter Derivate.

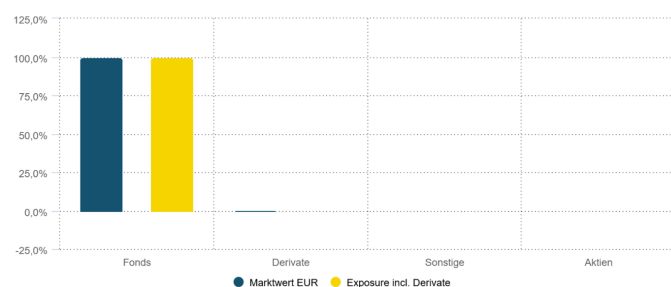
Das abgelaufene Geschäftsjahr begann am 01.07.2025 und endete am 30.6.2026. In diesem Zeitraum wurde ein diversifiziertes Portfolio aus liquiden Alternativstrategien verwaltet und fortentwickelt.

Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

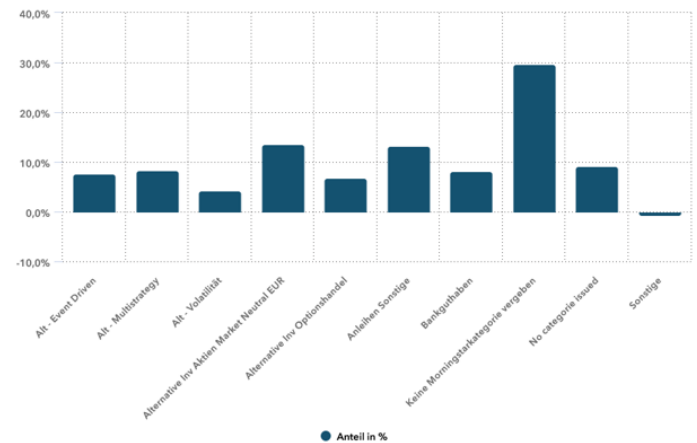
30.06.2026



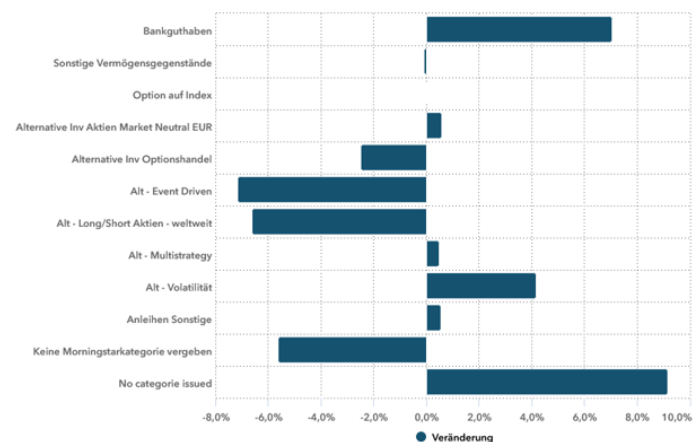
30.06.2025



Zum Geschäftsjahresende ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Anlagestrategien:



Die Änderungen in der Portfoliostruktur über das Geschäftsjahr hinweg lassen sich wie folgt darstellen:



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Geschäftsjahr enthielt ALAP 16 strategische Zielfonds und zusätzlich eine rollierende Position in Put-Optionen, die für die systematische Absicherung von ALAP gegen starke Verwerfungen an den Aktienmärkten eingesetzt werden.

Das potenzielle Schwankungsrisiko des Sondervermögens belief sich am Geschäftsjahresende auf 4,19% p.a. (Value at Risk, Konfidenzniveau 95% p.a.; Haltedauer 1 Jahr; Ermittlung mittels einer Monte Carlo Simulation). Bei dieser Berechnung wurde nicht die Wirkung der Put-Absicherung während eines Drawdowns einbezogen. Diese sollte das Risiko gegenüber dem genannten

Wert deutlich mindern. Der Grad der Absicherungswirkung kann jedoch nicht präzise bestimmt werden, da er vom Verlauf der Märkte im individuellen Fall abhängt.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zinsänderungsrisiken.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds investiert mehrheitlich in Zielfonds, welche einen Teil in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls

zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Als Fondsberater agiert die Allington Investment Advisors GmbH, Bad Homburg v.d.H., Deutschland.

Mit Wirkung zum 15. Juni 2026 ist die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG als bisherige Verwahrstelle im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die ABN AMRO Bank N.V., Frankfurt Branch, verschmolzen. Die Verwahrstellenfunktion für das Sondervermögen wird seit diesem Zeitpunkt von der ABN AMRO Bank N.V., Frankfurt Branch, fortgeführt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	10.711.156,36	100,68
1. Investmentanteile	9.844.881,86	92,53
2. Derivate	630,00	0,01
3. Bankguthaben	865.644,50	8,14
II. Verbindlichkeiten	-71.969,66	-0,68
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-71.969,66	-0,68
III. Fondsvermögen	EUR 10.639.186,70	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Investmentanteile							EUR		9.844.881,86	92,53
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		9.844.881,86	92,53
DE000A41L6L1	Antecedo Independent Invest Inhaber-Anteile B		ANT	3.910	3.910	0	EUR	113,6000	444.176,00	4,17
DE000A2QSF49	Aquantum Active Range Inhaber- Anteile Seed (S)		ANT	5.405	0	1.740	EUR	131,9300	713.081,65	6,70
LU1593227850	BRS-BR Sys.As.Pac.Eq.Ab.Rtn Fd Act.Nom.D2 Acc.EUR Hed.o.N.		ANT	3.857	0	0	EUR	185,7300	716.360,61	6,73
IE00BFYV9065	Canepa Fds-Concise Sh.T H.Y Fd Reg.Shs I2(EUR Acc. oN		ANT	5.733	2.547	0	EUR	125,5200	719.606,16	6,76
DE000A3E3Z11	FAM Convex Opportunities Inhaber-Anteile I		ANT	378	378	0	EUR	1.206,6100	456.098,58	4,29
DE000A0Q95N9	FP Artellium Evolution EUR Inhaber-Anteile I		ANT	5.565	0	0	EUR	131,7600	733.244,40	6,89
LU1112771255	Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. A Cap. EUR o.N.		ANT	455	0	0	EUR	1.934,9130	880.385,42	8,27
LU1995645956	HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN		ANT	548	0	0	EUR	1.478,0600	809.976,88	7,61
IE000B0PMLM1	IAM-Riposte Gbl Opp. Reg.Shs E EUR Acc. oN		ANT	435	435	0	EUR	1.191,2044	518.173,91	4,87
IE000VBPDLI4	Man VI-Man EmMkts Corp.Cr.Alt. Reg.Shs INH EUR Acc. oN		ANT	489	489	0	EUR	141,4500	69.169,05	0,65
IE000O26LVE1	Man VI-Man GLG EM Corp.Cr.Alt. Reg.Shs INFH EUR Acc. oN		ANT	4.493	0	0	EUR	143,6000	645.194,80	6,06
IE00BJBY6Z09	ML UCITS PL-IRONSHIELD CR. Reg. Shs A PL EUR Acc. oN		ANT	5.829	867	2.131	EUR	119,4381	696.204,68	6,54
IE00BDTYJG20	Polar Cap.Fds-Polar Gl Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN		ANT	5.540	0	0	EUR	161,4700	894.543,80	8,41
IE000C820V34	Tycho ICAV-Tycho Zaz.Conv.Arb. Reg.Shs F EUR Acc. oN		ANT	4.500	4.500	0	EUR	101,8580	458.361,00	4,31
IE000K4JW343	Variety-River Relat.Value Fd Reg. Shs S Hgd EUR Acc. oN		ANT	4.843	0	2.100	EUR	104,6300	506.723,09	4,76
IE00BG382R37	Winton UC.Fds I.-Wint.Trend Fd Reg. Shs I EUR Acc. oN		ANT	4.231	0	0	EUR	137,9300	583.581,83	5,49
Summe Wertpapiervermögen							EUR		9.844.881,86	92,53
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR		630,00	0,01
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR		630,00	0,01
Optionsrechte							EUR		630,00	0,01
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR		630,00	0,01
Put DAX 22900,000000000 17.07.2026		XEUR	Anzahl	5			EUR	25,2000	630,00	0,01
Bankguthaben							EUR		865.644,50	8,14
EUR - Guthaben bei:							EUR		865.644,50	8,14
Verwahrstelle: ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch		EUR		865.644,50					865.644,50	8,14
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-71.969,66	-0,68
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR		-71.969,66					-71.969,66	-0,68
Fondsvermögen							EUR		10.639.186,70	100,00
Anteilwert ALAP I							EUR		112,97	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Anteilwert ALAP S							EUR	112,78	
Umlaufende Anteile ALAP I							STK	24.811,480	
Umlaufende Anteile ALAP S							STK	69.481,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
IE000S52GF37	Catal.Int.ICAV-Ca.In.Inc.Opps Reg.Shs EUR Acc. oN	ANT	0	7.343
DE000A3D9GL3	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile I	ANT	0	493
DE000A2QND12	FS Colibri Event Driven Bonds Inhaber-Ant. I A EUR o.N.	ANT	0	7.645
IE00BHBXMW22	UBS (IRL) I.S.-Glob.Eq.Lo.Sh. Reg. Shs I-A1-PF EUR Acc.o.N.	ANT	0	4.288

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			29
DAX Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ALAP I**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2025 BIS 30.06.2026**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	865,09
2.	Erträge aus Investmentanteilen	9.861,62
3.	Sonstige Erträge	304,60
Summe der Erträge		11.031,31
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,18
2.	Verwaltungsvergütung	-16.823,91
3.	Verwahrstellenvergütung	-3.111,11
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.045,92
5.	Sonstige Aufwendungen	-665,32
6.	Aufwandsausgleich	-562,42
Summe der Aufwendungen		-24.208,86
III. Ordentlicher Nettoertrag		-13.177,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	53.270,79
2.	Realisierte Verluste	-7.360,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		45.910,61
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		32.733,06
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	60.497,69
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	16.250,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		76.748,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		109.481,51

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ALAP S**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2025 BIS 30.06.2026**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.557,76
2. Erträge aus Investmentanteilen		27.497,41
3. Sonstige Erträge		899,45
Summe der Erträge		30.954,62
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,52
2. Verwaltungsvergütung		-80.249,77
a) fix	-22.110,55	
b) performanceabhängig	-58.139,22	
3. Verwahrstellenvergütung		-9.193,80
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.837,48
5. Sonstige Aufwendungen		-2.029,59
6. Aufwandsausgleich		2.253,89
Summe der Aufwendungen		-97.057,27
III. Ordentlicher Nettoertrag		-66.102,65
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		151.343,38
2. Realisierte Verluste		-22.309,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		129.033,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		62.931,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		173.713,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		54.376,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		228.090,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		291.021,64

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ALAP I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2025)		2.452.427,17
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		240.980,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	867.654,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-626.673,64	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		36,67
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		109.481,51
davon nicht realisierte Gewinne	60.497,69	
davon nicht realisierte Verluste	16.250,76	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2026)		2.802.926,13

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ALAP S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2025)		8.166.005,38
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-620.396,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	184.856,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-805.253,13	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-370,09
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		291.021,64
davon nicht realisierte Gewinne	173.713,99	
davon nicht realisierte Verluste	54.376,50	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2026)		7.836.260,57

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ALAP I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	236.406,23	9,53
1. Vortrag aus dem Vorjahr	196.312,99	7,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	32.733,06	1,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	7.360,18	0,30
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-236.406,23	-9,53
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-236.406,23	-9,53
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ALAP S ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	537.316,79	7,73
1. Vortrag aus dem Vorjahr	452.076,06	6,51
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	62.931,15	0,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	22.309,58	0,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-537.316,79	-7,73
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-537.316,79	-7,73
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ALAP I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2026	2.802.926,13	112,97
2025	2.452.427,17	108,46
2024	2.380.125,96	104,73
2023	4.293.518,70	100,60

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ALAP S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2026	7.836.260,57	112,78
2025	8.166.005,38	108,68
2024	7.674.278,91	105,20
2023	11.845.250,51	100,91

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	32.014,96
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
iBoxx EUR Sovereigns Total Return Index in EUR		90,00%
MSCI - World Index		10,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,19%
größter potenzieller Risikobetrag		0,30%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,23%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tag(e)
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,98

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ALAP I	EUR	112,97
Anteilwert ALAP S	EUR	112,78
Umlaufende Anteile ALAP I	STK	24.811,480
Umlaufende Anteile ALAP S	STK	69.481,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	ALAP I	ALAP S
ISIN	DE000A2P3XG8	DE000A2P3XH6
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.07.2020	01.07.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,6300 % p.a.	0,2800 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	0,00 %
Mindestanlagevolumen	0	100.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ALAP I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,98 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ALAP S

Performanceabhängige Vergütung	0,74 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,61 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.07.2025 BIS 30.06.2026

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	5.783.946,41
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 2.109,80 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ALAP S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ALAP I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A41L6L1	Antecedo Independent Invest Inhaber-Anteile B ¹⁾	1,10
DE000A2QSF49	Aquantum Active Range Inhaber-Anteile Seed (S) ¹⁾	0,50
LU1593227850	BRS-BR Sys.As.Pac.Eq.Ab.Rtn Fd Act.Nom.D2 Acc.EUR Hed.o.N. ¹⁾	1,00
IE00BFYV9065	Canepa Fds-Concise Sh.T H.Y Fd Reg.Shs I2(EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE000S52GF37	Catal.Int.ICAV-Ca.In.Inc.Opps Reg.Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,66
DE000A3D9GL3	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,70
DE000A3E3Z11	FAM Convex Opportunities Inhaber-Anteile I ¹⁾	0,75
DE000A0Q95N9	FP Artellium Evolution EUR Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,50
DE000A2QND12	FS Colibri Event Driven Bonds Inhaber-Ant. I A EUR o.N. ¹⁾	0,95
LU1112771255	Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. A Cap. EUR o.N. ¹⁾	1,25
LU1995645956	HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN ¹⁾	0,65
IE000B0PMLM1	IAM-Riposte Gbl Opp. Reg.Shs E EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE000VBPDLI4	Man VI-Man EmMkts Corp.Cr.Alt. Reg.Shs INH EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE000O26LVE1	Man VI-Man GLG EM Corp.Cr.Alt. Reg.Shs INFH EUR Acc. oN ¹⁾	0,50
IE00BJBY6Z09	ML UCITS PL-IRONSHIELD CR. Reg. Shs A PL EUR Acc. oN ¹⁾	1,50
IE00BDTYJG20	Polar Cap.Fds-Polar GI Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN ¹⁾	0,75
IE000C820V34	Tycho ICAV-Tycho Zaz.Conv.Arb. Reg.Shs F EUR Acc. oN ¹⁾	0,50
IE00BHBXMW22	UBS (IRL) I.S.-Glob.Eq.Lo.Sh. Reg. Shs I-A1-PF EUR Acc.o.N. ¹⁾	0,65
IE000K4JW343	Variety-River Relat.Value Fd Reg. Shs S Hgd EUR Acc. oN ¹⁾	0,70
IE00BG382R37	Winton UC.Fds I.-Wint.Trend Fd Reg. Shs I EUR Acc. oN ¹⁾	0,80

¹⁾ Ausgabebauaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ALAP I

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick Back Zahlungen	EUR	292,71
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	533,79
---------------	-----	--------

ALAP S

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick Back Zahlungen	EUR	860,35
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	1.647,12
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	30.197.984
davon feste Vergütung	EUR	25.806.070
davon variable Vergütung	EUR	4.391.914
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		367
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.535.125
davon Geschäftsleiter	EUR	1.535.125
davon andere Führungskräfte	EUR	0

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 16. Oktober 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ALAP – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19.10.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 40,997 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2025

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G., Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
 - (zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch
Mainzer Landstraße 1
60329 Frankfurt am Main
Deutschland

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST